



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi-Piloten beeindruckt vom RS 5 DTM

- **Positives Feedback nach Testfahrten in Portugal**
- **Schwierige äußere Bedingungen mit Wind und Regen**
- **Nächster Test in Oschersleben im April**

Ingolstadt/Estoril, 27. März 2015 – Bei den ersten offiziellen DTM-Testfahrten des Jahres hat der Audi RS 5 DTM einen starken Eindruck hinterlassen.

Von Mittwoch bis Freitag dieser Woche testete die DTM auf der Rennstrecke in Estoril (Portugal), auf der die international populäre Tourenwagen-Rennserie zuletzt 2004 ein Rennen austrug. „Leider waren die äußeren Bedingungen nicht ganz optimal“, sagt Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Am ersten und am letzten Tag hatten wir sehr starken, böigen Wind. Am zweiten Tag hat es immer wieder geregnet. Es wird nicht leicht, aus den Testergebnissen die richtigen Schlüsse zu ziehen. Aber nach der langen Winterpause war es für unsere Fahrer extrem wichtig, viel Fahrzeit zu bekommen und sich ein Bild über die im Winter geleistete Set-up-Arbeit zu verschaffen. Erfreulich ist, dass sich unsere Fahrer sofort wieder im RS 5 DTM wohlfühlt und sich positiv über das Basis-Set-up geäußert haben, das im Winter erarbeitet wurde.“

An der portugiesischen Atlantikküste waren alle acht Audi-Piloten im Einsatz. Jedes der drei Audi Sport Teams (Abt Sportsline, Phoenix und Rosberg) verfügte in Estoril über ein 2015er-Einsatzauto. Dazu kam ein mit zusätzlichen Sensoren und Messinstrumenten bestückter Testträger von Audi Sport, den sich Mattias Ekström und Miguel Molina teilten.

„Die gesamte Mannschaft hat im Winter gute Arbeit geleistet“, so Timo Scheider, DTM-Champion der Jahre 2008 und 2009, nach dem Test. „Ich saß erstmals seit dem Finale in Hockenheim wieder im RS 5 DTM und habe mich auf Anhieb wohlfühlt. Das Auto ist top ausbalanciert.“

Diesen Eindruck bestätigten alle Audi-Piloten, die an den drei Tagen insgesamt 1.382 Runden und 5.779 Kilometer abspulen. Bis auf einen kleinen Ausrutscher von Adrien Tambay am Donnerstagnachmittag verlief der Test für Audi problemlos.



In vier der sechs Test-Sessions wurde ein Audi RS 5 DTM auf Platz eins geführt.

Die schnellste Runde der Testfahrten drehte Youngster Nico Müller, der am letzten Tag im Hoffmann Group Audi RS 5 DTM seines Teamkollegen Jamie Green auf eine Bestzeit von 1.32,443 Minuten kam. „Es war toll für mich, dass ich zwei volle Tage testen konnte“, sagte der 23-jährige Schweizer. „Wir haben in der DTM nicht viele Testgelegenheiten. Das Wetter hat unser Testprogramm natürlich etwas behindert. Aber die Punkte, die wir abgehakt haben, waren positiv.“

In Estoril arbeiteten erstmals alle Audi-Piloten mit ihren Renningenieuren für die Saison 2015 zusammen. Neu in der Audi-DTM-Mannschaft ist der Italiener Nicola Palarchi, der im Audi Sport Team Abt Sportsline Adrien Tambay betreut. Sein bisheriger Ingenieur Franco Chiochetti begleitet ab diesem Jahr den RS 5 DTM von Edoardo Mortara. Alle anderen Fahrer-Ingenieur-Kombinationen blieben unverändert.

Vor dem Saisonauftakt in Hockenheim am ersten Mai-Wochenende steht vom 14. bis 16. April in Oschersleben noch ein weiterer offizieller DTM-Test auf dem Programm.

Die Testergebnisse der vier Audi RS 5 DTM in Estoril

Audi Sport Audi RS 5 DTM #17 (Audi Sport Team Abt)

Mattias Ekström (S), 147 Runden (Mi), 1.33,269 Min. (Mi)
Miguel Molina (E), 190 Runden (Do/Fr), 1.32,673 Min. (Fr)

Playboy Audi RS 5 DTM #27 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

Adrien Tambay (F), 193 Runden (Mi/Do), 1.32,878 Min. (Do)
Edoardo Mortara (I), 114 Runden (Fr), 1.33,075 Min. (Fr)

Hoffmann Group Audi RS 5 DTM #53 (Audi Sport Team Rosberg)

Jamie Green (GB), 127 Runden (Mi), 1.32,774 Min. (Mi)
Nico Müller (CH), 243 Runden (Do/Fr), 1.32,443 Min. (Fr)

Schaeffler Audi RS 5 DTM #99 (Audi Sport Team Phoenix)

Mike Rockenfeller (D), 197 Runden (Mi/Do), 1.32,804 Min. (Do)
Timo Scheider (D), 171 Runden (Do/Fr) 1.32,586 Min. (Fr)

Die Renningenieure bei den Audi Sport Teams in der DTM 2015:

Mattias Ekström: Florian Modlinger
Jamie Green: Erich Baumgärtner



Miguel Molina: Markus Michelberger
Edoardo Mortara: Franco Chiocchetti
Nico Müller: Karl Jennings
Mike Rockenfeller: Jürgen Jungklaus
Timo Scheider: Laurent Fedacou
Adrien Tambay: Nicola Palarchi

– Ende –

Video zum Thema:

<https://vimeo.com/123440023>

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.